



Geschwindigkeit

Vielleicht geht es dir ähnlich: Termine und Anforderungen nehmen ständig zu. Alles wird gefühlt immer hektischer und das geforderte Tempo höher.

Beim Nachdenken wie ich damit umgehe, blieb ich bei der Definition von Geschwindigkeit hängen.

Geschwindigkeit gibt an, wie schnell und in welche Richtung ein Körper über die Zeit seinen Ort verändert. Ob wir etwas als (zu) schnell empfinden, ist dabei sehr relativ. Das erste Auto von Carl Benz schaffte nur 16 km pro Stunde. Und doch warnten die Pferdedroschkenbesitzer damals vor dieser Raserei.

Nun ist mein Thema nicht die Geschwindigkeit von Verkehrsmitteln, sondern die viel wichtigere Frage:

Wie finde ich ein für mich passendes (Lebens-)Tempo und in welche Richtung will/soll ich gehen?

Mark Twain stellte fest: „Die beiden wichtigsten Tage in deinem Leben sind der Tag, an dem du geboren wurdest und der Tag, an dem du herausfindest warum.“

Dieses „Warum“ bestimmt den Sinn meines Lebens und gibt mir Richtung und Ziel vor. Das bedeutet, ich bin da um Gott zu ehren, darf ihm als Mitarbeiter nachfolgen und am Lebensende in eine von ihm vorbereitete Wohnung einziehen.

Beim „wie schnell“ will mir Gott gerne helfen. Er überfordert mich nicht und hetzt nicht!

In Schweden gibt es dafür einen schönen Begriff: Lagom. Lagom bedeutet, nicht zu langsam und nicht zu schnell, nicht zu viel und nicht zu wenig. Lagom eben.

Diese Balance zu finden ist jedoch ein lebenslanger Lernprozess. Vor allem am Arbeitsplatz gilt: Ist mir das geforderte Tempo dauerhaft zu hoch, braucht es Veränderung. Das kann eine weniger fordernde Tätigkeit bedeuten aber vielleicht auch den Wechsel des Arbeitgebers.

Heute ist Gründonnerstag. An Karfreitag schuf Jesus die Voraussetzung für ein ausbalanciertes, befreites Leben. Ihm kann ich vertrauen. Er begleitet mich liebevoll, egal auf welcher Etappe meines Weges ich mich gerade befinde.

Das gute Wort aus der Bibel:

Denn mein Joch ist leicht. Und was ich euch zu tragen gebe, ist keine Last.

Matthäus 11,30 | Basisbibel

WITZ

Du fährst mit dem Auto und hältst eine konstante Geschwindigkeit. Auf deiner linken Seite befindet sich ein Abhang. Rechts fährt die Feuerwehr und hält die gleiche Geschwindigkeit wie du. Vor dir galoppiert ein Pferd, das größer ist als dein Auto und du kannst nicht überholen. Hinter dir verfolgt dich ein Hubschrauber knapp über dem Erdboden. Was unternimmst du, um dieser Situation gefahrlos zu entkommen?

Vom Kinderkarussell absteigen.

Danke...

Impuls: Gerhard Wahl, Neuweiler | Bildrechte: © über Stock.Adobe.com

DAS KLEINGEDRUCKTE

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn über www.lgv.org bestellt haben. Sollten Sie den Newsletter abbestellen oder Ihre Bezugsdaten ändern wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an: maennermail@lgv.org – Betreff: Austragung Newsletter. Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die MännerMail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (LGV | MännerMail) und des Internetlinks (maennermail.lgv.org) zitiert werden.

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter maennermail.lgv.org

© MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter | Grafik: Christian Käfferlein)